



Lieb, Frauenknecht, Brunnhuber

Intensivkurs Psychiatrie und Psychotherapie

6. Auflage 2008, Elsevier (Urban & Fischer)
462 Seiten, 220 farbige Abbildungen

Preis: 36,95 Euro

ISBN: 978-3-437-42132-7

Der Intensivkurs bietet auf ca. 460 Seiten einen umfassenden Überblick des GK-Inhaltes Psychiatrie und Psychotherapie.

Der 120seitige Einleitungsteil beschäftigt sich - neben einem geschichtlichen Exkurs der unterschiedlichen Lehren, Strömungen und Theorien der Psychiatrie - mit einigen Begriffsdefinitionen, psychiatrischer Diagnostik und Untersuchungsgang. Dabei wird vor allem auch der psychopathologische Befund umfassend mit Beispielen erläutert, was sehr hilfreich für die eigenständige psychiatrische Anamnese und Befunderhebung ist (z.B. im Praktikum) und einem die wesentlichen Kernpunkte dieses Untersuchungsverfahrens näher bringt.

Es folgt ein ausführlicher Part zur psychiatrischen Therapie, hier werden alle psychiatrisch relevanten Pharmaka (Antidepressiva, Neuroleptika, Sedativa/Hypnotika u.v.m.), sowie die verschiedenen Theorien und Verfahren der Psychotherapie (Verhaltenstherapie, Psychoedukation, Psychoanalyse,...) besprochen. Der Leser bekommt dabei einen schnellen und guten Überblick und dieses Kapitel ist auch zum Nachschlagen und Lernen einzelner Medikamente und Gruppen äußerst hilfreich!

Es folgen dann die störungsspezifischen Kapitel mit Klassifikation nach ICD-10. Hier werden systematisch für alle Krankheitsbilder die Epidemiologie, Definition und Symptome, Ätiologie, Diagnostik und Differentialdiagnosen, Therapie, Verlauf und Prognose vorgestellt.

Insgesamt bietet der Intensivkurs eine vollständige und komplette Abhandlung des GK-Wissens Psychiatrie und sollte nicht mit einem Kurzlehrbuch verwechselt werden. Der Text zeugt von einer hohen Informationsdichte, manchmal sind die Darstellungen sogar etwas zu ausführlich oder wiederholen sich unter den verschiedenen Textgliederungspunkten, was aber auch schon einen gewissen Lerneffekt erzielt. Der Text ist klar gegliedert, gut lesbar und sehr verständlich formuliert.

Als didaktisch sehr hilfreich empfand ich, dass komplexe Textinhalte häufig zusätzlich in zahlreichen Tabellen und Diagrammen zusammengefasst dargestellt werden. So auch häufig krankheits-definierende Kriterien nach ICD-10, was sich gut zum Lernen und Wiederholen eignet. Wichtiges wird in extra „Merke“-Kästchen wiederholt.

Für weiter Interessierte gibt es zudem „Klinikkästen“ mit Patientenbeispielen und Praxis-Tipps für den konkreten Umgang mit psychiatrischen Patienten (wer weniger Zeit investieren will kann diese aber auch weglassen und sich auf den Fließtext konzentrieren).

Auf den letzten Seiten findet sich eine Zusammenfassung psychiatrischer Notfälle, sowie ein Kapitel zur psychiatrischen Forensik (Begutachtung, Rechtslage,...).

Ein kleiner Nachteil in Bezug auf die Würzburger Lehre ist die fehlende klinische Einteilung der Schizophrenien nach K. Leonhard. Allerdings ist diese kein Bestandteil des GK und meines Wissens nach auch in fast keinem anderen Studienlehrbuch zu finden.

Das Buch ist also für alle, die gern vollständige und flüssige Texte zum Lernen bevorzugen, uneingeschränkt zu empfehlen. Es eignet sich gut zur Prüfungsvorbereitung und als Nachschlagewerk!

Nadja Miller, 9. Semester

Im Januar 2009